



EULEN IM BURGWALD

Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. - AK Marburg-Biedenkopf



Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.
AK Marburg-Biedenkopf
In den Erlengärten 10
35288 Wohratal
Fon & Fax: 06453-556
E-Mail: info@hgon-mr.de
www.hgon-mr.de

In der Antike als Sinnbild für Weisheit verehrt, galten Eulen seit dem Mittelalter als mit dem Teufel im Bunde stehend oder gar als Totenvögel. Zur Abwehr von Tod und Teufel wurden sie zuweilen lebend an Scheunentore genagelt. Der schaurige Ruf des Waldkauzes dient noch heute der Untermalung von Gruselfilmen. Ihre nach vorne gerichteten Augen, ihr ‚Gesicht‘ und ihre gedrungen wirkenden Körper machen sie in heutiger Zeit zum Objekt vieler figürlicher und bildlicher Darstellungen. Der lautlose Flug und die meist nächtliche und heimliche Lebensweise üben auf viele Beobachter eine gewisse Faszination aus.

Im Burgwald leben 7 Eulenarten. König der Nacht ist mit 180 cm Flügelspannweite der Uhu (1), der Winzling mit 35 cm Flügelspannweite der Sperlingskauz (5). Als Charaktereule des nächtlichen Burgwalds gilt jedoch der Raufußkauz (4), der seinen Namen den bis an die Zehen befiederten Füßen verdankt. Waldohreule und Waldkauz (2,3) sind weniger streng als die beiden vorgenannten Arten an geschlossene Waldungen gebunden. Sie brüten auch gerne in Parkanlagen oder großen Gärten mit altem Baumbestand. Der Steinkauz (6) ist seit einigen Jahren wieder Brutvogel am südlichen Burgwaldrand. Er benötigt alte Streuobstwiesen in siedlungsnahen Bereichen. Fast jedes Burgwalddorf besitzt noch heute Schleiereulen (7). In Kirchtürmen, Scheunen und auf Dachböden ziehen sie ihre Jungen groß.

Mit Ausnahme des Waldkauzes sind alle Eulenarten in ihrem Bestand gefährdet. Sie stehen deshalb unter einem besonderen Schutz des Bundesartenschutzgesetzes. Uhu, Raufuß- und Sperlingskauz unterliegen der europäischen Vogelschutzrichtlinie. Für ihren Erhalt sind entsprechende Schutzgebiete auszuweisen. Der Burgwald ist ein solches NATURA2000-Schutzgebiet, in dem der Erhalt alter Bäume und deren Höhlen als Lebensstätten bedrohter Eulen ein vorrangiges Schutzziel ist.